

Standorte der Kontrolleinheiten Zollboot/-schiff in der Generalzolldirektion



In Zahlen

- 1.927 zu überwachende Küstenkilometer
- 76 Zollstraßen*
- 33 Seehäfen
- 29 Zollboote
- 2 SWATH-Schiffe

* Die Zollstraße verbindet den Ort des eigentlichen Grenzübertritts in die EU mit dem für die Zollabfertigung zuständigen Zollamt.

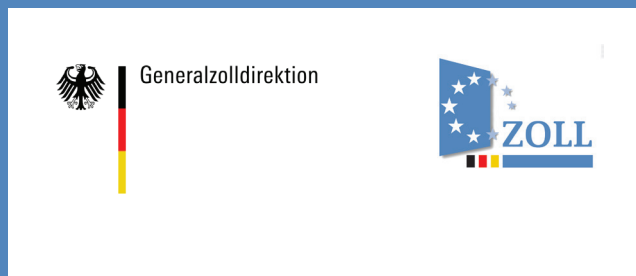


Impressum

Herausgeber, Gestaltung und Herstellung:

Generalzolldirektion
 Direktion I
 Maritime Aufgaben
 Stubbenhuk 3
 20459 Hamburg

Fotos: ZOLL, BSH
Stand: März 2022



Kontrolleinheiten
 Zollboot/-schiff
 in der Generalzolldirektion



Die Kontrolleinheiten Zollboot/-schiff in der Generalzolldirektion

Rund 400 Zöllnerinnen und Zöllner sind auf den Booten und Schiffen des Zolls

- in der Nord- und Ostsee,
- den Häfen des Bezirks sowie
- auf dem Bodensee im Dreiländereck Deutschland, Österreich und Schweiz im Einsatz.

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- die Verhinderung von Schmuggel
- die Überwachung des Warenverkehrs und die Erhebung von Zöllen und Verbrauchsteuern
- die Wahrnehmung der Grenzaufsicht an den Wassergrenzen, insbesondere der Seeküste auch gemeinsam mit anderen Behörden
- der Schutz der Umwelt und die Hilfeleistung in Seenotfällen



Um diese vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, stehen dem Zoll neben insgesamt 29 Zollbooten auch zwei moderne SWATH-Schiffe zur Verfügung, die auf der Nordsee eingesetzt sind. Die Doppelrumpfbauweise SWATH (=Small Waterplane Area Twin Hull) verleiht den Schiffen beste Seeeigenschaft und höchsten Komfort bei allen Geschwindigkeiten, so dass sie im Gegensatz zu den Zollbooten auch bei extrem rauer See ruhig fahren. Das Prinzip: Schon knapp unter der Wasseroberfläche ist die See deutlich ruhiger - und in diesem, von Wellen kaum beeinflussten Bereich tauchen die Schwimmkörper der SWATH-Schiffe. Plattform und Aufbauten - mit den Schwimmkörpern durch schlanke Stützen verbunden - befinden sich hoch über den Wellen. Durch diese Bauweise bietet das SWATH-Schiff wenig Angriffsfläche für Wellen und ist somit eine stabile Plattform.



Die Besatzungen bestehen aus Zöllnerinnen und Zöllnern mit nautischen oder schiffstechnischen Patenten oder aus Beschäftigten, die im Rahmen einer maritimen Fortbildung die erforderlichen Qualifikationen erworben haben.

Das Maritime Sicherheitszentrum in Cuxhaven

Unter dem Dach des Maritimen Sicherheitszentrums haben sich alle sieben Länder- und Bundesbehörden mit maritimen Vollzugs- und Sicherheitsaufgaben zusammengeschlossen. Die Schiffe und Boote der verschiedenen Behörden werden aus dem Gemeinsamen Lagezentrum See in Cuxhaven heraus geführt. Durch diese behördenübergreifende Zusammenarbeit können die gesetzlichen Aufgaben im großen Einsatzgebiet auf See effektiv erfüllt werden.

